



te im Schachturnier  
ndas den ersten Platz  
eigt somit wieder in  
nner in der Kategorie I  
Nico Georgiadis. Rolf  
er leidenschaftliche  
bereits zweimal die  
arbeiterinnen und  
Schachmeisterschaft  
Turnier findet nächs-  
tächstes wiederum in

Bild Jean-Marc Rossi

## Wichtige Kids

organisiert gemein-  
schaftlich während der Herbst-  
sportcamp für über-  
sh11). Neben  
steht auch Kochen

sportcamp Lük sh11  
ferienwoche vom 1.  
nserberg Tannenheim  
en aus dem ganzen  
er von 10 bis 14 Jahren  
ger Leitung abwechs-  
ort, Spass und Kochen.  
gesundes Essen auch  
zubereitete Mahlzei-  
Die Rezepte sind ein-  
eiten zu Hause auch  
önnen. Damit erhal-  
erstützung auf ihrem  
gesunden Lebensstil  
im Vordergrund steht  
ht eine Gewichtsre-  
lernen, sich realisti-  
ese zu erreichen, um  
und Ernährungsge-

ginnnt mit einem Fa-  
Eltern in Schaffhau-  
die Teilnehmenden  
K sh11 kostet 400  
er und 500 Franken  
Wohnsitz im Kanton  
erte können sich bis  
stelle Sport des Kan-  
n. Weitere Informa-  
mular sind im Inter-  
ffhausen.ch, Amts-  
t und www.sh.ch,  
ort, abrufbar oder  
Dienststelle Sport  
bar), unter Telefon  
il sport@ktsh.ch er-

# Der Längstrakt steht im Fokus

*Mit der Montage des Gerüstes auf der Südseite des Längstraktes ist der Beginn der Instandhaltarbeiten und teilweise energetischen Sanierung beim Alters- und Pflegeheim augenscheinlich geworden.*

**STEIN AM RHEIN** Unter der Bauleitung von Andreas Frei und in Zusammenarbeit mit einer vom Stadtrat ernannten Projektgruppe konnten die Arbeitsvergaben für die Instandhaltarbeiten im Alters- und Pflegeheim relativ zügig und mit einem minimalen bürokratischen Aufwand an die Hand genommen werden. So wurde es möglich, die mit dem Budget 2011 bewilligten Arbeiten in der Grössenordnung von 500 000 Franken bereits weitgehend zu vergeben.

Im Focus stehen dabei der Längstrakt des Alters- und Pflegeheims, welcher auf der Südseite vor allem einer dringend notwendigen Pinselre-

novation unterzogen wird, sowie die Nordseite, wo die Fassade energetisch saniert wird und die aus den 60er-Jahren stammenden Fenster ersetzt werden. Gleichzeitig werden im Innenbereich der Bodenbelag ersetzt sowie einige Pinselrenovationen vorgenommen. Ebenso in Auftrag gegeben werden konnte die Signaletik, wobei in einem umfassenden Projekt die gesamte Beschriftung in und ausser Haus analysiert wurde und nun aufgrund dieser Erkenntnisse neu gestaltet werden kann. Den Bewohnern und Besuchern wird dadurch die Orientierung wesentlich erleichtert werden. Die gesamten Arbeiten konnten so geplant werden, dass die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst von Unannehmlichkeiten verschont bleiben.

Das Sozialreferat und die Heimleitung werden die Bevölkerung zu gegebener Zeit zu einem Tag der offenen Tür einladen. (pk)

## Aufruf und Voranzeige

### Ehemaligentreffen der «Staaner Ferienkolonie» 1970–1990

*Während 20 Jahren hat der Veranstalter Kurt Grünig über 400 Schülerinnen und Schüler in der Ferienkolonie betreut. Im Herbst ist ein Treffen geplant.*



Auf vielseitigen Wunsch treffen sich am Samstag, 10. September die ehemaligen Ferienkolonieteilnehmer vom

«Sunneschy», Saas im Prättigau, zu einem fröhlichen Wiedersehen um 14 Uhr im Clubhaus des FC Stein am Rhein. Dabei zeigt der ehemalige Schulabwart und Kolonieleiter Kurt Grünig alte Koloniefilme.

Es dürfte für die heutigen schon bestandenen Frauen und Männer lustig sein, sich die damaligen Kindheitserlebnisse wieder anzuschauen. Veranstalter Kurt Grünig hofft auf rege Teilnahme und meint nach alter Sunneschy-Tradition: «Sägs witer und chumm doch au!» (kg)



**Das Frühkonzert** des Musikvereins Buch gehört an Pfingsten zur Tradition. Jeweils ab 7 Uhr geben die Musikantinnen und Musikanten an verschiedenen Plätzen im Dorf jeweils zwei bis drei Musikstücke zum Besten.

Bild Eric Stolz



**Roland Uetz** zeigt in der Galerie zum Kranz in Ramsen unter dem Motto «Zwischen Himmel und Hölle» eine Auswahl seiner «Loblieder auf die Schöpfung», wie er seine Werke bezeichnet. Der Künstler (links) erblickte vor 75 Jahren in Wiesholz das Licht der Welt und lebt heute wieder in Ramsen. «Alles, was zwischen Himmel und Erde ist, bewegt mich zum Malen», erklärte er an der Vernissage am Samstag. Die Ausstellung ist bis am 10. Juli jeweils von Mittwoch bis Sonntag (16–20 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung (052 740 11 74) geöffnet.

Bild Mark Schiesser